

	<p>Objekt: Lüneburg: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18202035</p>
--	--

Beschreibung

Sogenannter Wendentaler. Obwohl Lüneburg umschriftlich nicht genannt ist, ergibt sich die Urheberschaft dieser Stadt aus dem beiderseits in der Mitte befindlichen Löwenschild. Da der Münzmeister Hermann Gante erst 1544 seine Tätigkeit in Lüneburg aufnahm, kann die Prägung nicht schon 1541 erfolgt sein. Bahrfeldt (1923) nimmt daher an, dass sich die Jahreszahl auf eine nicht überlieferte Münzvereinbarung der wendischen Städte bezieht und Hermann Gante die Münzen gewissermaßen als Präsente zu seinem Dienstantritt prägte. Bahrfeldt gibt vier, Stoess (1985) fünf, Mader (2012) sieben echte Exemplare an. Vorderseite: Ins Dreieck gestellte Wappenschilde von Hamburg (rechts), Lüneburg (unten) und Lübeck. In der Mitte kleiner Löwenschild (Lüneburg), in den Zwickeln Jahreszahl 1-5-41.

Rückseite: Ins Dreieck gestellte Wappenschilde von Rostock (rechts), Stralsund (unten) und Wismar. In der Mitte kleiner Löwenschild (Lüneburg), in den Zwickeln Jahreszahl 1-5-41.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.73 g; Durchmesser: 41 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1544
	wer	Hermann Gante
	wo	Niedersachsen
Besessen	wann	
	wer	Carl Friedrich Pogge (1752-1840)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Peter Heinrich Blankenhagen (1723-1794)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 2 Mark
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt

Literatur

- C. Stoess, Studien zur Münzgeschichte der Stadt Lüneburg von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis 1777 (1985) Nr. 20 (dieses Stück erwähnt).
- H. Mader, Die Münzen der Stadt Lüneburg (2012) 269 Nr. 123 (dieses Stück erwähnt)..
- J. S. Davenport, German Talers 1500-1600 (1979) Nr. 9417.
- M. Bahrfeldt, Der 'Wendentaler' von 1541, BMF 58, 1923, 331-334 (dieses Stück erwähnt).
- Madai Nr. 5016.
- Verzeichniss Der Sehr Ansehnlichen Und Auserlesenen Thaler- Und Münz-Sammlung Weiland Herrn P. H. Von Blankenhagen ... (1799) 455 Nr. 6250 (dieses Stück).
- W. Jesse, Der Wendische Münzverein (1928/1967) Nr. 577.